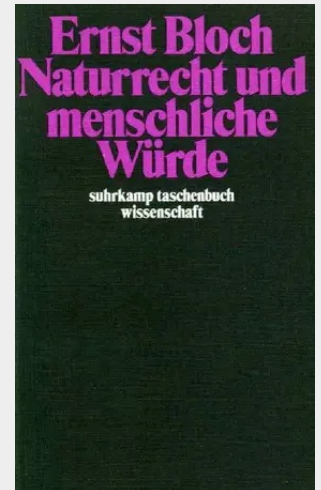


Naturrecht und menschliche Würde

"Das Naturrecht stellt in der Geschichte der Revolution und der Geschichte der Ideologie der Revolution einen sehr wichtigen Faktor da. Die Utopien starben im 18. Jahrhundert langsam aus; sie blühten im 16. und 17. Jahrhundert. Sonst kam das Licht aber nicht von der Sozialutopie, sondern eher vom Naturrecht, das auch einen verwandten und trotzdem ganz anderen Leitstern hatte und das seit seinen ersten Erscheinungen bei den Sophisten, später dann im Mittelalter, sich vom Leitbild der Sozialutopien stark unterschied. Ich habe das so formuliert: Der Zielpunkt der Sozialutopien ist Herstellung des größtmöglichen menschlichen Glücks und einer Freiheit, die das Glücksstreben nicht verhindert. Der Zielinhalt, das Zielbild im Naturrecht ist nicht das menschliche Glück, sondern aufrechter Gang, menschliche Würde, Orthopädie des aufrechten Gangs, also kein gekrümmter Rücken vor Königsthronen usw., sondern Entdeckung der menschlichen Würde, die eben gleichwohl zum großen Teil nicht aus den Verhältnissen abgeleitet wird, denen man sich anpaßt, sondern (um so schlimmer für die Tatsachen!) von dem neuen, stolzen Begriff des Menschen als einem nicht kriecherischen, reptilhaften, vielmehr einem mit hoherhobenem Kopf, was uns verpflichtet und uns vor den Tieren auszeichnet und unterscheidet."

"Das Naturrecht stellt in der Geschichte der Revolution und der Geschichte der Ideologie der Revolution einen sehr wichtigen Faktor da. Die Utopien starben im 18. Jahrhundert langsam aus; sie blühten im 16. und 17. Jahrhundert. Sonst kam das Licht aber nicht von der Sozialutopie, sondern eher vom Naturrecht, das auch einen verwandten und trotzdem ganz anderen Leitstern hatte und das seit seinen ersten Erscheinungen bei den Sophisten, später dann im Mittelalter, sich vom Leitbild der Sozialutopien stark unterschied. Ich habe das so formuliert: Der Zielpunkt der Sozialutopien ist Herstellung des größtmöglichen menschlichen Glücks und einer Freiheit, die das Glücksstreben nicht verhindert. Der Zielinhalt, das Zielbild im Naturrecht ist nicht das menschliche Glück, sondern aufrechter Gang, menschliche Würde, Orthopädie des aufrechten Gangs, also kein gekrümmter Rücken vor Königsthronen usw., sondern Entdeckung der menschlichen Würde, die eben gleichwohl zum großen Teil nicht aus den Verhältnissen abgeleitet wird, denen man sich anpaßt, sondern (um so schlimmer für die Tatsachen!) von dem neuen, stolzen Begriff des Menschen als einem nicht kriecherischen, reptilhaften, vielmehr einem mit hoherhobenem Kopf, was uns verpflichtet und uns vor den Tieren auszeichnet und unterscheidet. (Ernst Bloch)"



22,00 €
20,56 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783518278505
Medium: Buch
ISBN: 978-3-518-27850-5
Verlag: Suhrkamp
Erscheinungstermin: 18.01.1983
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 4. Auflage 1983
Serie: suhrkamp taschenbuch wissenschaft
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 328 g
Seiten: 367
Format (B x H): 108 x 177 mm

